



Datum: 19.03.2015 Nr.: 18

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“	273
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“	278
Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“	282
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“	289
Fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	297
Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“	304

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.01.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 10.03.2015 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1575), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 423), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1575), wird wie folgt geändert:

1. § 4 (Gliederung des Studiums; Studieninhalte und Studienverlauf) wird wie folgt geändert:

a. Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„¹Die im Master-Studium Development Economics in einer Regelstudienzeit von vier Semestern zu erbringenden 120 C setzen sich wie folgt zusammen:

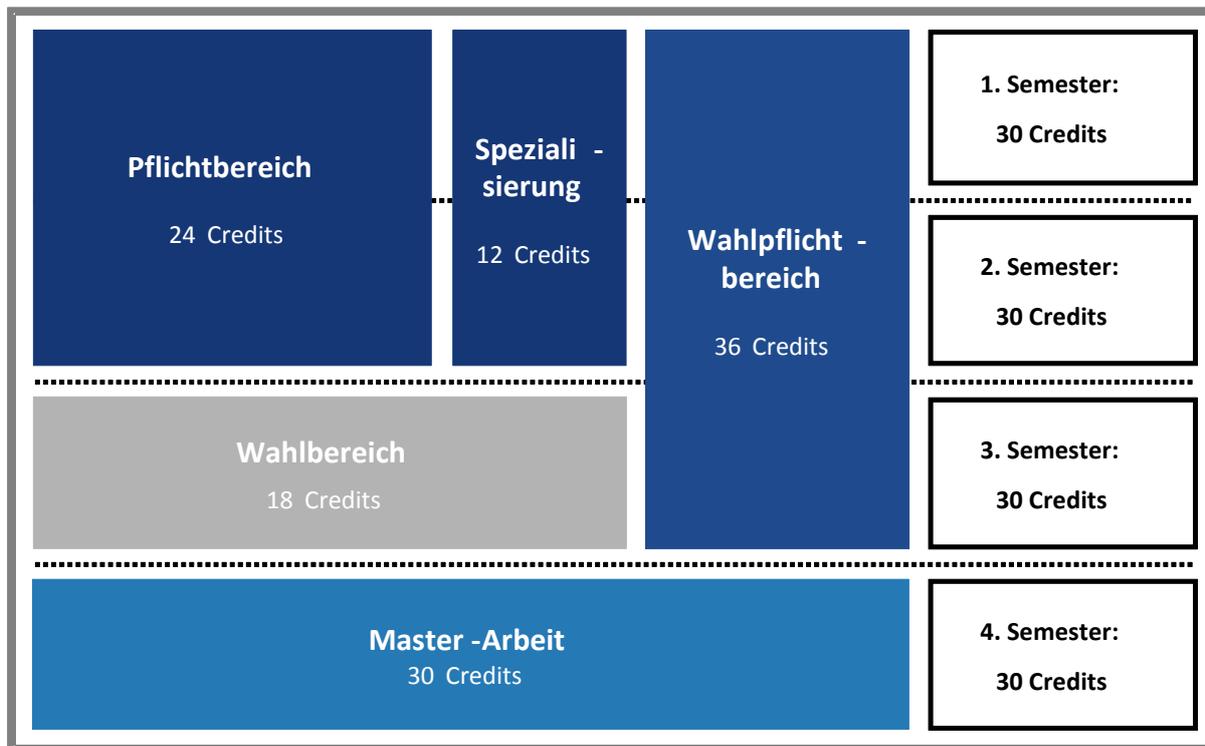
1. Pflichtbereich	24 C
2. Fachspezifische Spezialisierung	12 C
3. Wahlpflichtbereich	36 C
4. Wahlbereich	18 C
5. Master-Arbeit	30 C“

b. Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„¹Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von 18 C aus dem Pflichtbereich sowie 6 C durch das erfolgreiche Absolvieren eines Seminars im Wahlpflichtbereich.“

c. Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Die folgende Graphik gibt einen schematischen Überblick über den Aufbau des Masterstudiums Development Economics:



2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I:

Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich (24 C)

Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II, Micro Issues in Development Economics, 6 C
M.SIA.E11	Socioeconomics of Rural Development and Food Security, 6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I, 6 C

2. Fachspezifische Spezialisierung (12 C)

Im Spezialisierungsstudium sind entweder wirtschaftswissenschaftliche Module (Specialization Economics) nach Buchstabe a. im Umfang von insgesamt 12 C oder agrarwissenschaftliche Module (Specialization Agricultural Economics) nach Buchstabe b. im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

a. Specialization Economics:

Es sind folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0085	Advanced Microeconomics, 6 C
M.WIWI-VWL.0086	Macroeconomics of Open Economies, 6 C

b. Specialization Agricultural Economics:

Es sind zwei der folgenden Module erfolgreich zu absolvieren:

M.SIA.E12M	Quantitative Research Methods in Rural Development Economies, 6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I, 6 C
M.SIA.E01.	World Agricultural Markets, 6 C
M.SIA.E20	Agricultural Policy Seminar, 6 C

3. Wahlpflichtbereich (36 C)

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0023	Seminar to the Situation in Latin America in the 21 st century: Trade related and Macroeconomic Issues, 6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar to the Situation in Latin America in the 21 st century: The Necessity of Reforms, 6 C
M.WIWI-VWL.0035	Seminar: Economic Effects of Regional Integration, 6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar: Topics in European and Global Trade, 6 C
M.WIWI-VWL.0055	Seminar: Globalization and Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0061	Seminar: Methods of Policy Evaluation: Case Studies, 6 C
M.WIWI-VWL.0063	Seminar: Sustainable Development, Trade and Environment, 6 C
M.WIWI-VWL.0100	Seminar: Economics of Health Care Policy, 6 C
M.WIWI-VWL.0105	Seminar: Controversies in Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0107	Seminar: Empirical Political Economics, 6 C

b. ¹Ferner sind Module im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren. ²Neben den im Bereich fachspezifische Spezialisierung nicht gewählten Modulen sind folgende Module wählbar, soweit sie nicht bereits im unter 3. a. belegt wurden:

aa. Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar;

bb. Es sind ferner folgende Module wählbar:

M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economies, 6 C
M.WIWI-VWL.0018	Economic Development of Africa, 6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0022	Analysis of Micro Data, 6 C
M.WIWI-VWL.0023	Seminar to the Situation in Latin America in the 21 st century: Trade related and Macroeconomic Issues, 6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar to the Situation in Latin America in the 21 st century: The

	Necessity of Reforms, 6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0035	Economic Effects of Regional Integration, 6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues, 6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics, 6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade, 6 C
M.WIWI-VWL.0055	Seminar Globalization and Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0059	Methods of Economic Policy Evaluation, 6 C
M.WIWI-VWL.0061	Methods of Economic Policy Evaluation: Case Studies, 6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and Environment, 6 C
M.WIWI-VWL.0083	Economic Reform and Social Justice in India, 6 C
M.WIWI-VWL.0092	International Trade, 6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health, 6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty and Inequality, 6 C
M.WIWI-VWL.0100	Economics of Health Care Policy, 6 C
M.WIWI-VWL.0105	Controversies in Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0107	Seminar on Empirical Political Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0113	Financial Econometrics, 6 C
M.WIWI-VWL.0114	Finance and Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0117	Growth, Resources and the Environment, 6 C
M.Agr.0106	China Economic Development, 6 C
M.SIA.E10	Economics of Biological Diversity in the Tropics and Subtropics, 6 C
M.SIA.E14	Evaluation of Rural Development Projects and Policies, 6 C
M.SIA.E19	Market Integration and Price Transmission I, 6 C
M.SIA.E20	Agricultural policy seminar, 6 C
M.SIA.E21	Rural sociology, 6 C
M.SIA.E23	Global Agricultural Value Chains and Developing Countries, 6 C

4. Wahlbereich (18 C)

a. Es sind Module im Gesamtumfang von insgesamt 18 C nach folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren.

aa. Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI. gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

bb. ¹Es können alle Module der Fakultät für Agrarwissenschaften aus dem Master-Studiengang „Sustainable International Agriculture“ gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. ²Außerdem kann das Modul M.Agr.0079 „Umweltökonomie“ im Umfang von 6 C gewählt werden.

cc. Es können Module aus dem Sprachangebot der Universität (außer Englisch und der Muttersprache) gewählt werden, soweit es sich um Module ab Mittelstufenniveau

(entspricht der 4. Niveaustufe der gewählten Sprache) handelt und die Module noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht wurden.

dd. ¹Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem Land oder einer Region, in dem oder der Deutsch Amtssprache ist, erworben haben, und bei denen der Studiengang, der die Grundlage für die Aufnahme in den Master-Studiengang „Development Economics“ war, nicht deutschsprachig ist, können im Wahlbereich auch 12 C durch den erfolgreichen Besuch von Modulen aus dem Angebot „Deutsch als Fremdsprache“ erwerben. ²Vorraussetzung ist der Nachweis des Niveaus „Grundstufe III“ (A.2.1).

b. ¹Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- aa. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- bb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Masterarbeit (30 C)

Durch die erfolgreiche Absolvierung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 12.11.2014 und 28.01.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 02.12.2014 und 10.03.2015 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 249), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 13.08.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2013 S. 1162), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finanzen, Rechnungswesen und Steuern“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 249), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 13.08.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2013 S. 1162), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die im Masterstudium Finanzen, Rechnungswesen, Steuern in einer Regelstudienzeit von vier Semestern zu erbringenden 120 C setzen sich wie folgt zusammen:

1. Pflichtbereich Basismodule	24 C
2. Spezialisierungsbereich Finanzen, Rechnungswesen, Steuern	30 C
3. Projektseminar	8 C
4. Methodenbereich	6 C
5. Wahlbereich	22 C
6. Master-Arbeit	30 C“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I:**Modulübersicht**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich Basismodule (24 C)

Es sind folgende Basismodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0001	Basismodul Finanzwirtschaft, 6 C
M.WIWI-BWL.0002	Basismodul Rechnungslegung, 6 C
M.WIWI-BWL.0003	Basismodul Unternehmensbesteuerung, 6 C
M.WIWI-BWL.0085	Basismodul Finanzcontrolling, 6 C

2. Spezialisierungsbereich Finanzen, Rechnungswesen, Steuern (30 C)

¹Es sind aus folgender Auswahl Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management, 6 C
M.WIWI-BWL.0005	Rechnungslegung der Kreditinstitute, 6 C
M.WIWI-BWL.0007	Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS, 6 C
M.WIWI-BWL.0008	Derivate, 6 C
M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling, 6 C
M.WIWI-BWL.0010	Unternehmensbewertung, 6 C
M.WIWI-BWL.0014	Konzernbesteuerung, 6 C
M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts, 6 C
M.WIWI-BWL.0018	Analysis of IFRS Financial Statements, 6 C
M.WIWI-BWL.0020	Risk Management and Solvency, 6 C
M.WIWI-BWL.0029	Ringveranstaltung – Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung, 6 C
M.WIWI-BWL.0041	Rechnungslegung und Kapitalmarkt, 6 C
M.WIWI-BWL.0087	Elektronischer Wertpapierhandel, 6 C
M.WIWI-BWL.0088	Seminar IT-Trends, 6 C
M.WIWI-BWL.0105	Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung, 6 C
M.WIWI-BWL.0120	Abgabenrecht, 6 C
M.WIWI-BWL.0123	Tax Transfer Pricing, 6 C

²Für den Spezialisierungsbereich sind außerdem die in Ziffer 3. (Projektseminar) aufgeführten Module wählbar, soweit das Modul nicht im Bereich „Projektseminar“ eingebracht wird.

3. Projektseminar (8 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0006	Projektseminar in Finanzwirtschaft, 8 C
M.WIWI-BWL.0011	Projektseminar in Finanzcontrolling, 8 C
M.WIWI-BWL.0016	Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung, 8 C
M.WIWI-BWL.0032	Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, 8 C
M.WIWI-BWL.0104	Projektseminar Electronic Finance, 8 C

4. Methodenbereich (6 C)

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

M.WIWI-QMW.0001	Generalisierte lineare Modelle, 6 C
M.WIWI-QMW.0002	Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood & Bayes), 6 C
M.WIWI-QMW.0003	Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung, 6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I, 6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II, 6 C
M.WIWI-QMW.0009.	Introduction to Time Series Analysis, 6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Verfahren, 6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis, 6 C
M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics, 6 C
M.WIWI-BWL.0101	Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung, 6 C
M.WIWI-VWL.0001	Fortgeschrittene Mikroökonomik, 6 C
M.WIWI-VWL.0007	Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung, 6 C
M.WIWI-VWL.0054	Behavioral Game Theory, 6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht), 6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts, 6 C

5. Wahlbereich (22 C)

a. ¹Es sind Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich zu absolvieren. ²Dabei kann frei aus einem oder mehreren der folgenden Angebote gewählt werden:

aa. ¹Aus dem Modulangebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. ²Die nach Nrn. 1. bis 4. gewählten Module sind dabei nicht belegbar.

ab. Aus folgender Liste von Modulangeboten anderer Fakultäten der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Voraussetzungen erfüllt sind und das Modul weder im vorherigen noch in diesem Studiengang bereits eingebracht wurde.

M.Psy.501	Neuro-kognitive Grundlagen sozialer Interaktionen, 6 C
M.Agr.0060	Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft, 6 C
M.Agr.0092	Steuern und Taxation, 6 C
M.Psy.504	Arbeitspsychologie, 6 C
M.Psy.505	Finanzpsychologie, 6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht), 6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts, 6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG), 6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht, 6 C

S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht, 6 C
S.RW.1141	Privatversicherungsrecht, 6 C
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht, 6 C
B.Slav.129	Wirtschaftsrussisch C1, 6 C

ac. ¹Module aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um Module ab Mittelstufenniveau handelt und die Module noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht wurden. ²Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

ad. Folgendes Modul:

SK.GB.01	Sozialkompetenz: Gender und Diversity in der Berufspraxis, 3 C
----------	----------------------------------------------------------------

ae. Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Module aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt und soweit sie noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht worden sind:

Modulkennung	Modulgruppe
SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen

b. Das Einbringen von Modulen nach Buchstabe a Buchstaben ac. bis ae. ist auf zusammen höchstens 10 C begrenzt; das Einbringen von Modulen nach Buchstabe a Buchstaben ae. ist auf höchstens 6 C begrenzt.

c. ¹Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

ca. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;

cb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

6. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.01.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 10.03.2015 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „International Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1582), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Development Economics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 257), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1582), wird wie folgt geändert:

Anlage I (Modulübersicht für Studierende, die nicht am Double-Degree-Programm mit der Universität Groningen teilnehmen) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I:**Modulübersicht für Studierende, die nicht am Double-Degree-Programm mit der Universität Groningen teilnehmen**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Volkswirtschaftliche Vertiefung (24 C)

a. Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I, 6 C
-----------------	---------------------

b. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0003	Reale Außenwirtschaft, 6 C
M.WIWI-VWL-0092	International Trade, 6 C

c. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0001	Fortgeschrittene Mikroökonomie, 6 C
M.WIWI-VWL.0085	Advanced Microeconomics , 6 C

d. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik offener Volkswirtschaften, 6 C
M.WIWI-VWL.0086	Macroeconomics of Open Economies, 6 C

2. Volkswirtschaftliche Spezialisierung (42 C)

Im Spezialisierungsstudium in Volkswirtschaftslehre sind Module im Gesamtumfang von 42 C nach folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren.

a. Es sind Module mit der Kennung M.WIWI.VWL und M.WIWI.QMW wählbar.

b. ¹Von den 42 C sind mindestens 12 C durch die erfolgreiche Absolvierung von Seminaren zu erbringen und mindestens weitere 12 C aus Modulen, die eine außenwirtschaftliche Orientierung aufweisen. ²Module mit einer außenwirtschaftlichen Orientierung sind:

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III, Regional Perspectives in Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0023	Seminar zur außenwirtschaftlichen und makroökonomischen Lage Lateinamerikas, 6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar zur sozioökonomischen und strukturellen Lage Lateinamerikas im 21. Jahrhundert, 6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV, 6 C

M.WIWI-VWL.0027	Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik, 6 C
M.WIWI-VWL.0028	Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik, 6 C
M.WIWI-VWL.0029	Seminar zur realen Außenwirtschaft, 6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues, 6 C
M.WIWI-VWL.0042	European Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade, 6 C
M.WIWI-VWL.0053	Europäische Integration und Governance, 6 C
M.WIWI-VWL.0063	Sustainable Development, Trade and Environment, 6 C
M.WIWI-VWL.0081	Financial Indian Enterprises, 6 C
M.WIWI-VWL.0082	Industrial Policy in the European Union, 6 C
M.WIWI-VWL.0094	Geographische Ökonomik, 6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health, 6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty and Inequality, 6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theorie und Politik der internationalen Besteuerung, 6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung, 6 C
M.WIWI-VWL.0118	Seminar on the Global Business Cycle, 6 C

3. Fremdsprache (12 C)

Es sind zwei Fremdsprachenmodule der Universität im Gesamtumfang von 12 C unter folgender Maßgabe erfolgreich zu absolvieren:

a. ¹Es ist neben Englisch, dessen Kenntnis vorausgesetzt wird, eine zweite Fremdsprache zu erlernen. ²Das Niveau der einzubringenden Sprachmodule sollte der Mittelstufe I oder II entsprechen. ³Es muss jedoch durch die beiden absolvierten Module mindestens das Niveau der Grundstufe III (entspricht der 3. Niveaustufe der gewählten Sprache) erreicht werden. ⁴Module der Grundstufe, die den Umfang von insgesamt 12 C übersteigen, werden nicht berücksichtigt. ⁵In Französisch ist die Berücksichtigung von Kursen auf Grundstufenniveau I und II ausgeschlossen.

b. ¹Abweichend von Buchstabe a ist für ausländische Studierende die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie ihrer jeweiligen Muttersprache ausgeschlossen. ²Ausländische Studierende, die keine weitere (vierte) Sprache einbringen möchten, können an Stelle von Fremdsprachenmodulen weitere Module aus dem Bereich „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ absolvieren.

c. Abweichend von Buchstabe a können auf Antrag, der an die Prüfungskommission zu richten ist, in folgenden Fällen 6 C des Fremdsprachenbereichs durch ein weiteres Modul des Bereichs „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ ersetzt werden:

aa. Die oder der Studierende kann zu Beginn des Master-Studiums durch einen Einstufungstest Sprachkenntnisse in der gewählten Sprache wenigstens auf dem Niveau der Grundstufe III nachweisen.

bb. Die oder der Studierende hat bereits im vorherigen Studiengang in der gewählten Sprache Module eingebracht, die mindestens der Grundstufe III entsprechen.

cc. Die oder der Studierende hat eine Sprache gewählt, durch die sie oder er mit den zwei absolvierten Modulen weniger als 12 C erreichen kann.

d. Über Ausnahmeregelungen entscheidet auf Antrag die Prüfungskommission.

4. Wahlbereich (18 C)

Es sind Module im Gesamtumfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Es können alle Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WWI gewählt werden, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. Zusätzlich können die folgenden Module anderer Fakultäten eingebracht werden, sofern die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Laws, 6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht), 6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts, 6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG), 6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht, 6 C
S.RW.1217	Völkerrecht I, 6 C
S.RW.1218	Public International Law II, (International Organizations) 6 C
S.RW.1215	Europarecht I, 6 C
S.RW.1234	Europarecht II, 6 C
S.RW.1142	Kartellrecht, 6 C
M.Agr.0079	Umweltökonomie, 6 C
M.Agr.0106	China Economic Development, 6 C
M.Forst.1512.1	Global environmental and forest policy, 3 C
M.Forst.1512.2	International forest economics, 3 C
M.Pol.03	Europäisches Mehrebenensystem, 12 C
M.Pol.06	Governance im modernen Staat, 12 C
M.Pol.09a	Internationale Beziehungen, 12 C

M.Psy.504	Arbeitspsychologie, 6 C
M.Psy.602	Teamarbeit und Führung in Organisationen, 6 C
M.SIA.E03	Ecological Economics, 6 C
M.SIA.E11	Socioeconomics of Rural Development and Food Security, 6 C
M.SIA.E12M	Quantitative Research Methods in Rural Development Economics, 6 C
M.SIA.E14	Evaluation of rural Development projects and policies, 6 C
M.SIA.E19	Market Integration and Price Transmission I, 6 C
M.SIA.E21	Rural Sociology, 6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I, 6 C
M.SIA.E27	Labour Mobility, Migration and Rural Development, 6 C

c. ¹Im Wahlbereich können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- ca. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- cb. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Modulübersicht der wählbaren Schwerpunkte

¹Es ist einer der folgenden fünf Studienschwerpunkte zertifizierbar, sofern Module im Gesamtumfang von mindestens 24 C aus dem jeweiligen Schwerpunkt sowie eine dem Studienschwerpunkt thematisch zuzuordnende Masterarbeit erfolgreich absolviert wurden.

²Die Zuordnung von Modulen zu den einzelnen Schwerpunkten ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

a. Schwerpunkt Entwicklungsökonomik

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Development Economics, 6 C

M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0019	Advanced Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0021	Gender and Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0022	Analysis of Micro Data, 6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV, 6 C
M.WIWI-VWL.0059	Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen, 6 C
M.WIWI-VWL.0061	Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen: Fallstudien, 6 C
M.WIWI-VWL.0075	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I, 6 C
M.WIWI-VWL.0094	Geographische Ökonomik, 6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health, 6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty and Inequality, 6 C
M.WIWI-VWL.0100	Economics of Health Care Policy, 6 C
M.WIWI-VWL.0114	Finance and Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0116	Special Interest Politics, 6 C
M.WIWI-VWL.0119	Portfolios of the Poor, 6 C
M.Agr.0106	China Economic Development, 6 C
M.SIA.E24	Topics in Rural Development Economics I, 6 C

b. Schwerpunkt Europäische Integration

Es sind Module im Umfang von mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren, die mit der Kennung M.WIWI-VWL beginnen.

M.WIWI-VWL.0016	Fiskalwettbewerb und Föderalismus, 6 C
M.WIWI-VWL.0028	Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik, 6 C
M.WIWI-VWL.0035	Economic effects of regional integration, 6 C
M.WIWI-VWL.0042	European Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0046	Seminar Topics in European and Global Trade, 6 C
M.WIWI-VWL.0053	Europäische Integration und Governance, 6 C
M.WIWI-VWL.0076	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II, 6 C
M.WIWI-VWL.0082	Industrial Policy in the European Union, 6 C
M.WIWI-VWL.0094	Geographische Ökonomik, 6 C

M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theorie und Politik der internationalen Besteuerung, 6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung, 6 C
S.RW.1215	Europarecht I, 6 C
S.RW.1234	Europarecht II, 6 C
M.Pol.03	Europäisches Mehrebenensystem, 12 C
M.WIWI-BWL.0015	Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts, 6 C
M.WIWI-BWL.0021	Company Taxation in the European Union, 6 C

c. Schwerpunkt Institutionenökonomik

M.WIWI-VWL.0006	Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts, 6 C
M.WIWI-VWL.0007	Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung, 6 C
M.WIWI-VWL.0014	Allgemeine Steuerlehre, 6 C
M.WIWI-VWL.0016	Fiskalwettbewerb und Föderalismus, 6 C
M.WIWI-VWL.0026	Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik, 6 C
M.WIWI-VWL.0032	Seminar zur Politischen Ökonomie, 6 C
M.WIWI-VWL.0036	Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik, 6 C
M.WIWI-VWL.0037	Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar, 6 C
M.WIWI-VWL.0077	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III, 6 C
M.WIWI-VWL.0095	International Political Economy, 6 C
M.WIWI-VWL.0101	Theorie und Politik der internationalen Besteuerung, 6 C
M.WIWI-VWL.0102	Theory of Incentives, 6 C
M.WIWI-VWL.0103	Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung, 6 C
M.WIWI-VWL.0115	Topics in Public Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0116	Special Interest Politics, 6 C

d. Schwerpunkt Wirtschaftskunde Lateinamerikas

M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development, 6 C
M.WIWI-VWL.0010	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics, 6 C
M.WIWI-VWL.0023	Seminar zur außenwirtschaftlichen und makroökonomischen Lage Lateinamerikas, 6 C
M.WIWI-VWL.0024	Seminar zur sozioökonomischen und strukturellen Lage Lateinamerikas

	im 21. Jahrhundert, 6 C
M.WIWI-VWL.0025	Seminar Development Economics IV, 6 C
M.WIWI-VWL.0078	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV, 6 C
M.WIWI-VWL.0113	Financial Econometrics, 6 C

e. Schwerpunkt Quantitative Methoden in der Wirtschaftsforschung

¹Es sind alle Module mit der Kennung M.WIWI-QMW wählbar. ²Es kann maximal eines der folgenden Module gewählt werden, das nicht die Kennung M.WIWI-QMW trägt.

M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics, 6 C
M.WIWI-VWL.0022	Analysis of Micro Data, 6 C
M.WIWI-VWL.0059	Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen, 6 C
M.WIWI-VWL.0061	Methoden zur Evaluierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen: Fallstudien, 6 C
M.WIWI-VWL.0079	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V, 6 C

6. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.01.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 10.03.2015 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2014 Seite 1548) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Unternehmensführung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1548) wird wie folgt geändert:

1. § 5 (Inkrafttreten) wird wie folgt geändert:

a. Dem Paragraphentitel werden ein Semikolon und das Wort „Übergangsbestimmungen“ angefügt.

b. Als Absatz 4 wird wie folgt angefügt:

„(4) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:**„Anlage I:****Modulübersicht**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtbereich Basismodule (24 C)

Es sind vier der folgenden fünf Basismodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren; das hier nicht eingebrachte Modul kann im Spezialisierungsbereich „Unternehmensführung“ oder im Wahlbereich eingebracht werden:

M.WIWI-BWL.0023	Management Accounting	6 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

2. Spezialisierungsbereich „Unternehmensführung“ (24 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich zu absolvieren; wählbar ist ferner das im Wahlpflichtbereich Basismodule noch nicht absolvierte Modul:

M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0031	Produktion und Umwelt	6 C
M.WIWI-BWL.0034	Logistik- und Supply Chain Management	6 C
M.WIWI-BWL.0044	Controlling mit SAP	6 C
M.WIWI-BWL.0050	Anlagen- und Energiewirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0055	Distribution	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0074	Organisationstheorien	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Basismodul Finanzcontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0092	Global Sourcing of Business and IT Services	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0099	Strategische Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0100	Internationales Management	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0116	Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0117	Personalmanagement Praxisprojekt	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-cultural Management	6 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0011	Entrepreneurship 1 – Theoretische Grundlagen	6 C
M.WIWI-WIN.0015	Entrepreneurship 2 – Praktische Umsetzung	6 C
M.WIWI-WIN.0018	Strategisches IT-Management	6 C
M.WIWI-WIN.0019	Business Intelligence and Decision Support Systems	6 C

3. Wahlpflichtbereich Seminare und Projekte (12 C)

Aus folgendem Angebot sind Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-BWL.0012	Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ)	12 C
M.WIWI-BWL.0025	Seminar: Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0028	Seminar/Projekt Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik	6 C
M.WIWI-BWL.0051	Seminar: Strategische Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C

M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0117	Personalmanagement Praxisprojekt	6 C
M.WIWI-BWL.0124	Praxisseminar: Aktuelle Probleme der Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0010	Customer Value Management	6 C
M.WIWI-WIN.0017	Seminar Innovative Informationssysteme	12 C

4. Quantitative Methoden (6 C)

Aus folgendem Angebot ist ein Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0001	Generalisierte lineare Modelle	6 C
M.WIWI-QMW.0002	Methoden des statistischen Inferenz	6 C
M.WIWI-QMW.0003	Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0007	Selected topics in Statistics and Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Introduction to Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Verfahren	6 C
M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics	6 C
M.WIWI-WIN.0012	Angewandte empirische Forschung	6 C
M.WIWI-BWL.0079	Marktforschung I	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C

5. Wahlbereich (24 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

a. Wählbar sind Module aus dem Angebot der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

b. ¹Wählbar sind ferner Module aus dem Sprachangebot der Universität, soweit es sich um Module ab Mittelstufenniveau (entspricht der 4. Niveaustufe der gewählten Sprache) handelt und die Module noch nicht im vorhergehenden Studiengang eingebracht wurden.

²Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zu den Sprachen Deutsch, Englisch sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

c. Daneben sind Module aus folgender Übersicht wählbar:

SK.AS.KK-30	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Freie Rede	3 C
SK.AS.KK-32	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Gespräch	3 C
SK.AS.MK-1	Medienkompetenz: Medienkompetenz als vierte Kulturtechnik	3 C
SK.AS.MK-10	Medienkompetenz – Kollaboratives Arbeiten im Web	3 C
SK.AS.SK-1	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung)	3 C
M.Agr.0053	Organization of Food Supply Chains	6 C
M.Inf.1120	Mobilkommunikation	5 C
M.Inf.1121	Vertiefung Mobilkommunikation	5 C
M.Inf.1123	Weiterführung Computernetzwerke	6 C
M.Inf.1141	Semistrukturierte Daten und XML	6 C
M.Inf.1142	Semantic Web	6 C
M.Inf.1171	Service-Oriented Infrastructures	5 C
M.Psy.501	Neuro-kognitive Grundlagen sozialer Interaktionen	6 C
M.Psy.502	Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung	6 C
M.Psy.601	Kommunikation und Koordination in Gruppen	6 C
S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	6 C
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	6 C
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	6 C
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	6 C
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrecht (Personengesellschaftsrecht)	6 C
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	6 C
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	6 C
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	6 C
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	6 C
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	6 C
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	6 C
S.RW.1141	Privatversicherungsrecht	6 C
S.RW.1215	Europarecht I	6 C
S.RW.1217	Völkerrecht I	6 C
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Laws	6 C
S.RW.1234	Europarecht II	6 C

d. Nach Buchstabe c belegte Module mit der Anfangskennung „SK.AS.“ werden im Umfang von insgesamt höchstens 6 C im Gesamtergebnis der Masterprüfung berücksichtigt; darüber hinaus sind sie ausschließlich als freiwillige Zusatzprüfungen belegbar.

e. ¹Im Wahlbereich können anstelle der in Buchstaben a bis d genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

²Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

³Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. ⁴Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist.

⁵Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht. ⁶Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

6. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

3. Anlage II (Ausweis von Studienschwerpunkten) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II:

Ausweis von Studienschwerpunkten

¹Es sind höchstens zwei der folgenden acht Studienschwerpunkte zertifizierbar, sofern Module im Gesamtvolumen von mindestens 24 C aus dem jeweiligen Schwerpunkt erfolgreich absolviert wurden. ²Die Zuordnung von Modulen zu den einzelnen Schwerpunkten ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

a. Studienschwerpunkt „Informationsmanagement“

M.WIWI-WIN.0002.	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0004.	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0010	Customer Value Management	6 C
M.WIWI-WIN.0011	Entrepreneurship 1 – Theoretische Grundlagen	6 C
M.WIWI-WIN.0012	Angewandte empirische Forschung	6 C
M.WIWI-WIN.0015	Entrepreneurship 2 – Praktische Umsetzung	6 C
M.WIWI-WIN.0017	Seminar Innovative Informationssysteme	12 C

M.WIWI-WIN.0018	Strategisches IT-Management	6 C
M.WIWI-WIN.0019	Business Intelligence and Decision Support Systems	6 C

b. Studienschwerpunkt „Organisation und Unternehmensentwicklung“

M.WIWI-BWL.0025.	Seminar: Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0074	Organisationstheorien	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-BWL.0114	Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse	6 C
M.WIWI-BWL:0124	Praxisseminar: Aktuelle Probleme der Unternehmensentwicklung	6 C

c. Studienschwerpunkt „Personalmanagement“

M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0115	Human Resource Management Seminar	6 C
M.WIWI-BWL.0116	Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0117	Personalmanagement Praxisprojekt	6 C
M.WIWI-BWL.0118	Survey Research	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-cultural Management	6 C

d. Studienschwerpunkt „Produktion und Logistik“

M.WIWI-BWL.0012	Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ)	12 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0028	Seminar/Projekt Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik	6 C
M.WIWI-BWL.0031	Produktion und Umwelt	6 C
M.WIWI-BWL.0034	Logistik- und Supply Chain Management	6 C
M.WIWI-BWL.0050	Anlagen- und Energiewirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0051	Seminar: Strategische Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0055	Distribution	6 C
M.WIWI-	Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung	6 C
QMW.0003		

e. Studienschwerpunkt „Unternehmenssteuerung und Controlling“

M.WIWI-BWL.0009	Verhaltensorientiertes Controlling	6 C
M.WIWI-BWL.0023	Management Accounting	6 C
M.WIWI-BWL.0044	Controlling mit SAP	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Basismodul Finanzcontrolling	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0099	Strategische Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0100	Internationales Management	6 C
M.WIWI-BWL.0108	Empirische Managementforschung	6 C

f. Studienschwerpunkt „Management Internationaler Unternehmen“

M.WIWI-BWL.0092	Global Sourcing of Business and IT Services	6 C
M.WIWI-BWL.0100	Internationales Management	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0111	Selected Topics in Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0116	Asian Business and Management	6 C
M.WIWI-BWL.0122	Cross-cultural Management	6 C
M.WIWI-BWL.0125	International Organizational Behavior	6 C

g. Studienschwerpunkt „Ressourcen- und Energiemanagement“

M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI.BWL.0028	Seminar/Projekt Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik	6 C
M.WIWI-BWL.0031	Produktion und Umwelt	6 C
M.WIWI-BWL.0050	Anlagen- und Energiewirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0113	Prozessmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0004	Crucial Topics in Information Management	12 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C
M.WIWI-WIN.0017	Seminar Innovative Informationssysteme	12 C

h. Studienschwerpunkt „Strategisches Management“

M.WIWI-BWL.0025.	Seminar: Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-BWL.0071	Leadership	6 C
M.WIWI-BWL.0097	Strategische Unternehmensführung	6 C
M.WIWI-BWL.0098	Management und Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0099	Strategische Unternehmenssteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Corporate Development	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.01.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 10.03.2015 die fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 300), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2014 S. 468), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 300), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 29.04.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2014 S. 468), wird wie folgt geändert:

1. § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 4 Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen

(1) Das Studium beinhaltet das Fachstudium in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften sowie eines zweiten Unterrichtsfachs (Zweifach), die Bildungswissenschaften und die Fachdidaktik der Fachrichtung (Wirtschaftspädagogik), die Fachdidaktik des zweiten Unterrichtsfachs sowie die schriftliche Abschlussarbeit.

(2) ¹Als Zweifach ist eines der folgenden Unterrichtsfächer wählbar: Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch und Sport.

²Studierende müssen sich zu Beginn des Studiums verbindlich für ein Zweifach anmelden.

(3) Die im Master-Studium Wirtschaftspädagogik in einer Regelstudienzeit von vier Semestern zu erbringenden 120 Anrechnungspunkte C setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|------|
| 1. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften | 30 C |
| 2. Zweites Unterrichtsfach | 34 C |

3. Wirtschaftspädagogik (Bildungswissenschaft und Fachdidaktik
Wirtschaftswissenschaften) 33 C
4. Masterarbeit 23 C

(4) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvierenden Module regelt die Modulübersicht (Anlage I) ²Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(5) Die mit 23 C gewichtete Masterarbeit hat eine Bearbeitungszeit von 17 Wochen.

(6) Eine Empfehlung für einen sachgerechten Aufbau des Master-Studiums Wirtschaftspädagogik ist nachfolgender Übersicht zu entnehmen.



2. § 5 (Inkrafttreten) wird wie folgt geändert:

a. Dem Paragraphentitel werden ein Semikolon und das Wort „Übergangsbestimmungen“ angefügt.

b. Absatz 3 wird gestrichen.

c. Als Absatz 5 wird wie folgt angefügt:

„(5) ¹Abweichend von Absatz 4 bleiben § 4 sowie Anlage I Ziffern 4 und 5 in der bis zum 31.03.2015 gültigen Fassung für Studierende, die ihr Studium vor dem 01.04.2015 begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, bis zum 31.03.2018 anwendbar. ²Absatz 4 Satz 6 bleibt unberührt.“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:**„Anlage I:****Modulübersicht**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

a. Wahlpflichtmodule

Es muss jeweils ein Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C aus zwei der nachfolgend genannten Bereiche erfolgreich absolviert werden.

i. Bereich „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“

M.WIWI-BWL.0001	Basismodul Finanzwirtschaft	6 C
M.WIWI-BWL.0002	Basismodul Rechnungslegung	6 C
M.WIWI-BWL.0003	Basismodul Unternehmensbesteuerung	6 C
M.WIWI-BWL.0085	Basismodul Finanzcontrolling	6 C

ii. Bereich „Marketing und Distributionsmanagement“

M.WIWI-BWL.0055	Distribution	6 C
M.WIWI-BWL.0075	Preispolitik / Pricing Strategy	6 C
M.WIWI-BWL.0081	Marketing Engineering	6 C
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement	6 C
M.WIWI-WIN.0001	Modeling and System Development	6 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT	6 C

iii. Bereich „Unternehmensführung“

M.WIWI-BWL.0023	Management Accounting	6 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung	6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management	6 C
M.WIWI-BWL.0112	Unternehmensentwicklung	6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

b. Wahlmodule

Es müssen weitere Module im Umfang von insgesamt 18 C der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-VWL, M.WIWI-QMW und M.WIWI-WIN erbracht werden, soweit die dort genannten Zugangsbedingungen erfüllt sind.

2. Zweites Unterrichtsfach (34 C)

Es ist eines der nachfolgenden Fächer (Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch oder Sport) als Zweitfach nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 34 C erfolgreich zu absolvieren.

2.1. Deutsch (34 C)

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden:

M.Edu-FD-Ger.01 (WIPÄD)	Fachdidaktik Deutsch	7 C
M.Edu-FD-Ger.02	Fachdidaktik - Fachwissenschaft Deutsch integrativ	6 C
M.Edu-Ger.01	Literaturwissenschaft	7 C
M.Edu-Ger.02	Germanistische Linguistik	5 C

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.09	Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft C	9 C
M.Ger.10	Germanistische Mediävistik: Text und Kontext C	9 C
M.Ger.11	Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C	9 C

2.2. Englisch (34 C)

a. Zugangsvoraussetzungen

¹Der Zugang zum Zweitfach „Englisch“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. ²Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach Englische Philologie/Englisch und für das Studienfach North American Studies (in allen Studiengängen ohne weiterführende Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.07-2-M	Vertiefungsmodul: Sprachpraxis (in Modulpaketen)	3 C
B.EP.07-W2	Vertiefungsmodul: Fachdidaktik für Wirtschaftspädagogen	3 C

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

i. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.203	Anglophone Literature and Culture III	7 C
B.EP.31	Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nord-amerikanischen Raums II	7 C

ii. Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.22	Aufbaumodul: Syntax	8 C
B.EP.23	Aufbaumodul: Semantik	8 C
B.EP.401	Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies	8 C

bb) Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden, und zwar jeweils eines im Umfang von 6 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

i. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.202	Anglophone Literature and Culture II	6 C
B.EP.41	Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nord-amerikanischen Raum III	6 C
B.EP.44	Vertiefungsmodul: Medien und visuelle Kultur Nordamerikas	6 C

ii. Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.301	Aufbaumodul 2"Topics of Medieval English Studies"	8 C
B.EP.42	Vertiefungsmodul "Linguistik"	8 C

2.3. Evangelische Religion (34 C)

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.201-WiPäd	Fachliche Vertiefungen für WiPäd	15 C
B.EvRel.202-WiPäd	Religionen der Welt – Islam, Judentum, Hinduismus Buddhismus für WiPäd	6 C
B.EvRel.204-WiPäd	Ethische Theologie für WiPäd	5 C

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.EvRel.203a-WiPäd	„5-wöchiges religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflektion für WiPäd	8 C
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----

M.EvRel.203b-WiPäd „4-wöchiges religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum
mit Praxis-reflektion für WiPäd 8 C

2.4. Französisch (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.103	Basismodul Literaturwissenschaft	6 C
B.Frz.204	Aufbaumodul Landeswissenschaft	6 C
M.Frz.L.302	Vertiefungsmodul Fachwissenschaften	8 C
M.Frz.WP.303	Fachdidaktik des Französischen	8 C
M.Rom.Frz.601	Sprachpraxis Französisch	6 C

2.5. Informatik (34 C)

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-BWL.0059	Projektstudium	18 C
-----------------	----------------	------

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI.WIN.0001	Modellierung und Systementwicklung	6 C
M.WIWI.WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme	6 C
M.WIWI.WIN.0003	Informationsmanagement	6 C

c. Wahlmodule

Es muss ein Wahlmodul im Umfang von wenigstens 4 C aus den Modulangeboten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennzeichnung „M.WIWI.WIN“ erfolgreich absolviert werden.

2.6. Mathematik (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0026	Geometrie	6 C
B.Mat.0034	Schulbezogene Grundlagen der Stochastik	9 C
B.Mat.0041	Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil	6 C
M.Mat.0045	Seminar zum forschenden Lernen im Master of Education	5 C
M.Mat.0047	Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik im Master- Studiengang Wirtschaftspädagogik	8 C

2.7. Spanisch (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spa.103	Basismodul Literaturwissenschaft	6 C
B.Spa.204	Aufbaumodul Landeswissenschaft	6 C
M.Spa.L.302	Vertiefungsmodul Fachwissenschaften	8 C
M.Spa.WP.303	Fachdidaktik des Spanischen	8 C
M.Rom.Spa.601	Sprachpraxis Spanisch	6 C

2.8. Sport (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07	Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports	4 C
B.Spo.08	Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter	4 C
B.Spo.09	Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter	4 C
B.Spo.19	Fachdidaktik Sport (Wirtschaftspädagogik)	6 C
B.Spo.75	Sportpraxis und Exkursion	4 C
M.Spo.MEd.400	(Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft	6 C
M.Spo.MEd.500	(Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training	6 C

3. Wirtschaftspädagogik [Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften] (33 C)**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIP.0007	Wirtschaftspädagogisches Kolloquium	6 C
M.WIWI-WIP.0009	Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	6 C
M.WIWI-WIP.0010	Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum	9 C
M.WIWI-WIP.0011	Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung	6 C

b. Wahlpflichtmodul

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIP.0012	Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung	6 C
M.WIWI-WIP.0013	Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften	6 C

4. Masterarbeit (23 C)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 23 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 28.01.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 10.03.2015 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 311), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1591), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 311), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 11.11.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2014 S. 1591), wird wie folgt geändert:

In Anlage I (Modulübersicht) wird Nummer 2 Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Block Ökonomie

B.WIWI-OPH.0001	Unternehmen und Märkte	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0003	Informations- und Kommunikationssysteme	6 C
B.WIWI-OPH.0004	Finanzwirtschaft	6 C
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	6 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	6 C
B.WIWI-OPH.0009	Recht	8 C
B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	6 C

B.WIWI-QMW.0003	Angewandte Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	6 C
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-VWL.0008	Geldtheorie und Geldpolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0009	Arbeitsmarktökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	6 C
B.WIWI-VWL.0012	Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0020	Währungssysteme und Europäische Währungspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie	6 C
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	6 C
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	6 C
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Beschaffung und Absatz	6 C
B.WIWI-BWL.0006	Finanzmärkte und Bewertung	6 C
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	6 C
B.WIWI-BWL.0060	Konsumentenverhalten	6 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.04.2015 in Kraft.
